



Ausschreibung Wissenschaftspreis des Markenverbandes

„Zukunft der Markenführung und der Markenforschung“

– Markenunternehmen und hochrangige akademische Jury suchen herausragende Arbeiten

Wissenschaftspreis des Markenverbandes 2020 – jetzt bewerben

Berlin, 21.01.2020. Noch bis Ende Februar können wissenschaftliche Arbeiten für den „Wissenschaftspreis des Markenverbandes“ eingereicht werden. Mit dem Preis unterstützen der Markenverband e. V. und die Gesellschaft zur Förderung des Markenwesens e.V. (G·E·M) den akademischen Nachwuchs. Neben den ausgelobten Preisgeldern erhält der wissenschaftliche Nachwuchs auch die Gelegenheit, durch persönlichen Zugang zu Mitgliedern der hochrangig besetzten Jury und maßgeblichen Vertretern der Markenunternehmen ihr Netzwerk in der Forschung und zu Unternehmen zu erweitern.

Der Wissenschaftspreis des Markenverbandes wird seit 1980 alle zwei Jahre gemeinsam vom Markenverband e. V. sowie der G·E·M verliehen und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Der Preis zeichnet Einzelpersonen oder Teams für ihre wissenschaftliche Arbeiten aus, die für die Zukunft der Markenführung richtungsweisend sind oder einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Markenforschung leisten. Die Stiftung dieses ältesten deutschen Preises zur Markenführung und Markenforschung erfolgte anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Markenverbandes im Jahr 1978.

- **Bewerbungsphase:** Endet am 29. Februar 2020
- **Informationen zu Bewerbung und Jury:** <https://gem-online.de/wissenschaftspreis/>
- **Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert**

Pressekontakt Markenverband: Johannes Ippach, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/20 61 68 37

E-Mail: j.ippach@markenverband.de

Pressekontakt G·E·M: Jens Lönneker, Tel. 0221 / 86 00 621

E-Mail: j.loenneker@gem-online.de

Markenverband e.V.

Die Markenwirtschaft steht in Deutschland für einen Markenumsatz in Höhe von knapp 1,1 Bill. Euro und rund 5,2 Mio. Arbeitsplätze. Der 1903 in Berlin gegründete Markenverband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft und mit seinen rund 400 Mitgliedern der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen aus vielfältigen Branchen – von Automobil, Finanzen, Nahrungs- und Genussmittel über Telekommunikation bis hin zu Luxus und Lifestyle. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmen aller Größenordnungen, vom Mittelstand bis zu internationalen Konzernen, wie ABUS, Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Bahn, Deutsche Post, Dr. Doerr Feinkost, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Schamel Meerrettich, August Storck, Telefónica, WMF und viele andere renommierte Firmen.

Gesellschaft zur Erforschung des Markenwesens (G·E·M) e. V.

Mit der G·E·M wurde eine Plattform geschaffen, auf der sich Wissenschaft und Unternehmenspraxis begegnen, um grundlegende, aktuelle und zukunftsweisende Erkenntnisse zum Thema Marke aufzubereiten. Aus diesem Verständnis heraus unterstützt sie Unternehmen aus der Wirtschaft in ihren markenstrategischen Überlegungen mit wissenschaftlich fundierten Argumenten und Fakten. Dabei steht die GEM für Solidität, Seriosität und eine einzigartig verlässliche Fundiertheit – mit dem Anspruch zukunftsweisende Beiträge in der Forschung zu den Entwicklungen des Kulturgutes Marke zu offerieren. Zu den Mitgliedern der G·E·M zählen sowohl führende Unternehmen der Markenwirtschaft als auch renommierte Vertreter von Universitäten, Fachhochschulen und der angewandten Wissenschaft.

Markenverband e.V.
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 206 168 37
Telefax +49 (0)30 206 168 737
Postfach 080 629 | D-10006 Berlin
www.markenverband.de